

Internationale Grüne Woche 2010 in Berlin

Ausbildung ist für uns eine kardinale Aufgabe

(DBV) „Ausbildung ist für uns eine kardinale Aufgabe, denn ohne Nachwuchs haben wir keine Zukunft.“ Dies betonte der Präsident des Deutschen Bauernverbands (DBV), Gerd Sonnleitner, in einem

Workshop mit der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen des „Tag der Ausbildung 2010“ auf dem ErlebnisBauernhof der Internationalen Grünen Woche in Berlin. Sonnleitner diskutierte über die Perspektiven der Agrarberufe mit Dr. Jens Regg, Bundesagentur für Arbeit, sowie den Bildungsarbeitern und Öffentlichkeitsarbeitern der Landesbauernverbände. Ziel der Veranstaltung war eine kritische Situationsbeschreibung, um daraus Verbesserungsmöglichkeiten für die landwirtschaftlichen Berufe abzuleiten. Der Bauernverband verspricht sich von dem Workshop zudem eine verbesserte Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit bei der Berufsinformation und medialen Darstellung der 14 Grünen Berufen.

„Wir haben ein Ausbildungsniveau, das keinen Vergleich zu anderen Berufen zu scheuen braucht, erst recht nicht im internationalen Vergleich.“ Mit diesen Worten wandte sich Hans-Benno Wichert, der Bildungsbeauftragte des DBV, an die Schülerinnen und Schüler, die sich am „Tag der Ausbildung“ über die Perspektiven in den Agrarberufen informierten. Neben einer Agrarmodenschau



Bio-Gemüse in allen Formen und Farben ist auf der IGW 2010 zu finden zum Beispiel in der Bio-Halle 6.2

und Kurzpräsentationen zu den Berufen Landwirt, Forstwirt, Hauswirtschafterin und anderen Berufen des ErlebnisBauernhofes konnten Schüler und Schülerinnen im Agrarquiz ihr Wissen über die Berufe testen. Außerdem erhielten sie bei den Auszubildenden direkt an den Ständen Informationen zu den Berufen „von du zu du aus erster Hand“.

DBV kritisiert

Kein Erosionsschutzkataster

Ab Mitte 2010 soll als weitere Verschärfung von Cross Compliance das Erosionsschutzkataster eingeführt werden. Demnach gelten auf erosionsgefährdeten Flächen Auflagen vom Pflugverbot bis zur Pflicht, Grünstreifen anzulegen. Dies kritisiert der Deutsche Bauernverband (DBV). Hiermit werde ohne Not über die europäischen Vorgaben hinausgegangen. ■

Statistik

2009: Mehr Gemüse

Die deutsche Gemüseproduktionsmenge soll nach endgültigen Erhebungen des Statistischen Bundesamts Ende letzten Jahres für 2009 noch höher als bisher erwartet ausgefallen sein. So wird die produzierte Gemüsemenge 2009 mit 3,44 Mio. t angegeben. Das sind immerhin 5,5% mehr als 2008.

Trotz leichter Flächeneinschränkung unter Glas wurden dennoch 167.200 t Gemüse (+7%) geerntet. Dieser Anstieg wurde besonders durch höhere Gurkenträge verursacht.



Fotos: Messe-Berlin

Beim Eröffnungsrundgang in Halle 23a besucht die Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Ilse Aigner (L), den Stand der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) und sprach mit der Referatsleiterin der BLE-Qualitätskontrolle, Dr. Ulrike Bickelmann (r).

Informationskampagne

Imagepflege für den Champignon

Die Mushroom Promotion Foundation (MPF), Amsterdam/ NL, 2008 von europäischen Champignonzüchtern gegründet, startet im Januar 2010 eine internationale Informationskampagne. Auftakt bildet die Präsenz auf der Grünen Woche, der weltgrößten Messe für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau, die diesmal ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit steht, sowie der Launch der Verbraucherinformationswebsite www.champignonidee.de.

„Der Champignon braucht mehr Aufmerksamkeit von den Verbrauchern“, erklärt Raymond van Buuren, Programme Director von MPF. „Mit dieser Kampagne wollen wir deutlich machen, dass Champignons gesund und schmackhaft sind, schnell und vielseitig zubereitet sowie umweltgerecht angebaut werden können.“

Ein begrüßenswertes Beispiel für eine zielgerichtete Verkaufsförderung und Imagepflege!

Gemüse – Fernseh-Tipps aus: www.AGRAR-TVNews.de

Datum	Tag	Sendezeit	Sender	Thema
04.02.10	Do	13.45-14.00	Alpha	Sind Kühe wirklich lila?
05.02.10	Fr	15.00-16.00	WDR	Gift – tödliche Gefahr
05.02.10	Fr	17.05-18.00	WDR	Knoblauch als Heilmittel
05.02.10	Fr	19.00-19.45	BR	Unser Land
05.02.10	Fr	22.00-22.45	Phoenix	Ananas für die Arktis
06.02.10	Sa	14.00-14.30	3 SAT	Afrikas Gewürzküche
06.02.10	Sa	17.20-17.30	Alpha	Die Zuckerrübe
06.02.10	Sa	18.30-19.15	HR	Das große Gesundheitsquiz
07.02.10	So	20.15-21.45	NDR	Landpartie – Ammerland
08.02.10	Mo	20.15-21.00	3 SAT	Der Kunde als Knecht
08.02.10	Mo	21.30-22.00	3 SAT	Neue Risiken in einem bedrohten Meer
10.02.10	Mi	21.00-21.45	HR	Viren und Bakterien
10.02.10	Mi	21.10-22.00	N-TV	Gurken im Glas
10.02.10	Mi	22.35-23.05	MDR	Der verrückte Bauernhof
11.02.10	Do	13.00-13.30	NDR	Abenteuer Acker
11.02.10	Do	16.00-16.30	Alpha	Biokraftstoffe – Teller oder Tank?
11.02.10	Do	21.10-22.00	N-TV	Tee von A bis Z
12.02.10	Fr	14.15-15.00	N 24	Essen in Deutschland
12.02.10	Fr	18.00-18.30	Alpha	Grundlagen der Gentechnik
12.02.10	Fr	18.00-19.05	Kabel 1	Pommes-Tester in Dresden
12.02.10	Fr	19.00-19.45	BR	Unser Land
19.02.10	Fr	19.00-19.45	BR	Unser Land

Auszüge aus dem Angebot an Agrar-Fernseh-Sendungen (keine Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit)